RUMA®
Marker-System

Kurzanleitung für die Anwendung des Ruma® Marker-Systems

CLASSIC

Fälschungssichere Urinanalytik in der Suchttherapie

Die Alternative zur Sichtkontrolle bei der Urinabgabe

ANLEITUNG CLASSIC

VORBEREITUNG



Laborschein
> Patientendaten ausfüllen und kontrollieren



Marker-Barcode
> Marker-Barcode auf den Laborschein kleben
> **Achtung:** Der Marker-Barcode-Aufkleber muss auf den Laborschein geklebt werden (der zweite Barcode kann für interne Unterlagen verwendet werden). Es handelt sich um 2 gleiche Codes.

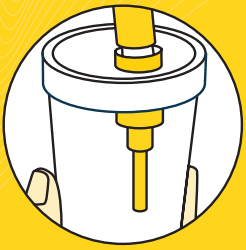


Marker-Lösung
> Lösung (ganzer Inhalt des Marker-Fläschchens) mit 200 ml gesüsster Flüssigkeit: Wasser/Tee mit 30 g Haushaltszucker pro 200 ml verrühren.

ANWENDUNG



Verabreichung
> Proband:in vor der Einnahme Blase entleeren lassen
> Proband:in trinkt die Lösung unter Aufsicht
> Durch Mundkontrolle wird das vollständige Schlucken der Lösung kontrolliert (dies ist v.a. bei Verabreichung von ungezuckerter Lösung wichtig, z.B. Diabetiker)



Uringewinnung
> Kleben Sie einen der Labor-Aufkleber auf die Monovette.
> Nach Einhalten der Mindestwartezeit von 4**0** Minuten kann der/die Patient:in den Urin eigenständig sammeln.
> Bis mehrere Stunden nach Markereinnahme möglich, aber wichtig: es ist **der Erst-Urin nach der Markereinnahme** nötig.
> Achtung: während der Wartezeit darf **nichts** getrunken werden.
> Keine Sichtkontrolle beim Urinieren erforderlich.



Versand
> Verpacken Sie das Urinröhrchen in der beiliegenden Schutzhülle. Verwenden Sie für den Versand bitte ausschließlich

Lagerung des Markers: bei Raumtemperatur, Kühlschranklagerung möglich (wird fest, kann dann aber durch Erwärmen bei RT wieder verflüssigt werden und verdirbt nicht).

T +49 211 / 3990 11 0
F +49 211 / 3990 11 20
E info@marker-test.de
W marker-test.de

Ruma GmbH
Wilhelm-Schlombs-Allee 1
50858 Köln
Deutschland

DER WEG DES RUMA®-MARKERS

Der Ruma Marker dient als ‚Fingerabdruck' in der Urinprobe selbst. Die einzelnen Marker - PEGs mit unterschiedlichen Kettenlängen - werden im Körper nicht verarbeitet. Sie werden also genau so wieder vollständig ausgeschieden, wie sie aufgenommen wurden. Als vollständig wirkungsfreie Substanzen sind sie weder Arzneimittel noch Medizinprodukt und müssten tatsächlich nicht einmal als Inhaltsstoff angegeben werden.

Das haben internationale Prüfungen z.B. bei EMA oder FDA bestätigt. Die unterschiedlichen Kettenlängen unserer Marker dienen als Codierung. Jeder Marker ist individuell codiert einzigartig.

Die Struktur der Marker wird auch nicht durch Zugabe oder Einnahme anderer Substanzen verändert. In mehreren klinischen Studien konnte zweifelsfrei belegt werden, dass Detektion und Identifizierung der individuellen Marker weder durch Speisen und Getränke unterschiedlichster Art, noch durch Zugabe von Chemikalien wie z.B. Oxidantien, Säuren, Laugen, etc. beeinträchtigt wird. Im Gegenteil. Manipulationsversuche werden im Rahmen des patentierten Ruma Marker-Systems sicher erkannt und kommuniziert.



Kontrollierte Übergabe des individualisierten Ruma® Markers an Patient*innen.



Er/Sie nimmt den Ruma® Marker unter Aufsicht (oder mit der Aufzeichnungsfunktion des Ruma Digital-Systems) ein.



Nach Wartezeit:
Abgabe der Urinprobe **ohne Aufsicht**.



Der Marker ist in der Urinprobe enthalten.



Das Labor testet auf den vom Arzt zugeordneten Marker, Manipulationen und bei Kapsel zusätzlich auf ein Analysespektrum von bis zu 100 verschiedenen Substanzen.